

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2022 – Nr. 12

Ausgegeben: Dresden, am 24. Juni 2022

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

III. Mitteilungen

Entfallen

Ausbildungsangebote der Geschäftsstelle der
Verwaltungsorganisation A 118

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 119

4. Gemeindepädagogenstelle A 122

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin im gehobenen
Dienst A 122

7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin A 123

VI. Hinweise

Dienstbesprechung mit Pfarrerinnen und Pfarrern –
Pfarrertag 2022 A 124

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Ausbildungsangebote der Geschäftsstelle der Verwaltungsorganisation

Studienplätze ab September 2023 zu vergeben!

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens ist daran interessiert, junge Menschen für den kirchlichen Dienst zu gewinnen – u. a. auch für die Verwaltungsdienststellen der Landeskirche.

Wir bieten deshalb ab September 2023 folgende Studienplätze an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst an:

- Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ (6 Semester)
- Studiengang „Digitale Verwaltung“ (7 Semester).

Die dualen Studiengänge teilen sich auf in Fachstudienteile an der Hochschule Meißen und abwechslungsreiche Praktika. Die Beschäftigung erfolgt in einem Ausbildungsverhältnis mit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Wir unterstützen die Studierenden bei der Suche nach Praktikumsplätzen und Ausführungen der Praktika in kirchlichen Verwaltungen, bevorzugt im Landeskirchenamt oder Außenstellen des Landeskirchenamtes. Die Arbeit in der Verwaltung der Dienststellen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist geprägt davon, dass der kirchliche Dienst durch den Auftrag der Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat bestimmt ist.

Voraussetzung für beide Studiengänge ist eine zum Studienbeginn abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigende Schulbildung/Ausbildung.

Mit der Bewerbung um einen der Studienplätze ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren der Hochschule Meißen verbunden. Der Auswahltest findet **am 5. November 2022** statt. Die Entscheidung zum Ausbildungsabschluss über die Studienplatzvergabe wird nach einem Vorstellungsgespräch durch das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens als Einstellungsbehörde getroffen. Im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss des Studiums bzw. der Ausbildung garantieren wir zunächst eine zweijährige befristete Anstellung in einer der landeskirchlichen Dienststellen.

Nähere Informationen zu den Studiengängen erhalten Sie direkt über die Internetseite der Hochschule Meißen; telefonisch unter Tel. (03 51) 46 92-134 oder per E-Mail: verwaltungsorganisation@evlks.de.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Nachweis Kirchenzugehörigkeit und Kopien vom Abschlusszeugnis bzw. der zwei letzten Schulzeugnisse spätestens **bis 30. September 2022** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Geschäftsstelle der Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung (Frau Schindler), Lukasstraße 6, 01069 Dresden oder per E-Mail an bewerbung-kirche@evlks.de.

Ausbildungsplatz ab September 2023 als „Verwaltungswirt/Verwaltungswirtin“

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens möchte junge, interessierte Menschen für ihre Verwaltungen im mittleren kirchlichen Dienst gewinnen und bildet für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst aus.

Ausbildungsbeginn: 01.09.2023

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Informationen zur Ausbildung „Verwaltungswirt“:

- Duale Ausbildung mit Theoretischer Ausbildung im Ausbildungszentrum in Bobritzsch und Praktika in Dienststellen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- Vermittlung von Kenntnissen in den Fachgruppen Recht, Öffentliche Finanzwirtschaft sowie Verwaltungsmanagement
- optimale Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung
- die praktische Ausbildung gliedert sich in Grundpraktikum (ca. zwei Monate), Hauptpraktikum I (ca. fünf Monate), Hauptpraktikum II (ca. drei Monate) sowie Abschlusspraktikum (ca. zwei Monate)
- Befähigung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst.

Weitere Informationen finden Sie unter der Internetseite der Landesdirektion Sachsen; telefonisch unter Tel. (03 51) 46 92-134 oder per E-Mail: verwaltungsorganisation@evlks.de.

Voraussetzungen:

- guter Oberschulabschluss
- Interesse am Arbeiten in einer Verwaltung, an Rechtsfragen und Aufgeschlossenheit
- Interesse am eigenständigen Arbeiten als auch im Team in Verwaltungen
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Arbeit in der Verwaltung der Dienststellen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist geprägt davon, dass der kirchliche Dienst durch den Auftrag der Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat bestimmt ist.

Im Anschluss an die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung garantieren wir zunächst eine zweijährige befristete Anstellung in einer der landeskirchlichen Dienststellen.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Nachweis Kirchenzugehörigkeit und Kopien der zwei letzten Schulzeugnisse sind spätestens **bis 30. September 2022** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Geschäftsstelle der Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung (Frau Schindler), Lukasstraße 6, 01069 Dresden, oder per E-Mail an bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **29. Juli 2022** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Wolfgangs-Kirchgemeinde Schneeberg mit SK Bockau, SK Griesbach, Kirchgemeinde St. Georg und St. Martin, SK Schneeberg-Neustädtel, Kirchgemeinde Zu unserer lieben Frauen und SK Zschorlau (Kbz. Aue)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 6.535 Gemeindeglieder
- 12 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten in Albernau, Bockau, Griesbach, Schneeberg-Neustädtel, Schneeberg und Zschorlau, monatlich in Lindenau sowie Pflegeheim HERRberge in Burkhardtgrün, Pflegeheim Schneeberg-Neustädtel, Pflegeheim Schneeberg, Pflegeheim Zschorlau
- 8 Kirchen, 13 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 6 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 49 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (180 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung in Schneeberg-Neustädtel
- Dienstsitz in Schneeberg-Neustädtel.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Bankmann, Tel. (0 37 71) 2 54 39 17 und Pfarrer Meinel, Tel. (0 33 72) 3 91 20.

Der Seelsorgebereich wird die Kirchgemeinde Neustädtel mit Lindenau und Griesbach umfassen. Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die Lust auf die Arbeit in einer Landgemeinde hat und sowohl für traditionelle Formen der Gemeindearbeit, als auch für neue Wege offen ist. Wir erwarten Freude und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kirche und Gemeinde. Das idyllisch gelegene Pfarrhaus mit seiner Pfarrwohnung ist sowohl für Ehepaare als auch für größere Familien bestens geeignet. In Schneeberg-Neustädtel befindet sich ein evangelischer Kindergarten. Zudem gibt es weitere Kindergärten und alle Schulformen sowie die Evangelische Grund- und Oberschule.

die 5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas (Kbz. Dresden Mitte)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 9.549 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 7 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst im Gemeindebereich Johannes oder den anderen Gemeindeteilen
- 2 Kirchen, 5 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 1 Friedhof, drei weitere im Ärar
- 2 Kindergärten
- 72 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (194 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Dresden.

Auskunft erteilen Superintendent Behr, Tel. (03 51) 4 39 39 10, Pfarrer Milkau, Tel. (03 51) 4 39 39 21.

Die Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas bildet den Kern der Dresdner Innenstadt. Diese erfährt neuerlich eine starke Entwicklung in Wohnungsbau und Infrastruktur. Die 5. Pfarrstelle ist dem Gemeindebereich Johannstadt zugeordnet. Im Bereich der Gemeinde befinden sich drei Dresdner Hochschulen. Alle Schultypen sind vertreten. Den Bewerbern/Bewerberinnen begegnet ein aufgeschlossenes und kompetentes Team an Mitarbeitenden sowie eine exzellente zentrale Verwaltung, die in allen Bereichen Entlastung bewirkt. Die Arbeit im Bereich Johannes erfordert Gespür für soziale, ethnische und religiöse Vielfalt und bietet zugleich eine große gesellschaftliche Bandbreite an Kontakten und Begegnungen. Schwerpunkt der Stelle sind die Konfirmandenarbeit, die Bedarfe Jugendlicher, junger Erwachsener und von Familien. Eine hohe Anzahl ehrenamtlich tätiger Jugendlicher und junger Erwachsener freut sich auf die Zusammenarbeit. Die enge Dienstgemeinschaft mit den Gemeindepädagoginnen stellt ein einladendes Umfeld für teambegeisterte Menschen dar. Die Verbindung zum Jugendzentrum Jugendkirche Dresden bietet gute Möglichkeiten in der Entwicklung und Umsetzung interessanter Projekte. Den künftigen Stelleninhabern würden wir gern die Koordination der Kinder- und Jugendarbeit für die Gemeinde insgesamt anvertrauen. Der enge kollegiale Kontakt in allen pastoralen Bereichen ist gegeben. Die besonderen kulturellen Reize der sächsischen Landeshauptstadt, der enge Kontakt zu ihren Gremien und Institutionen stellt eine zusätzliche Bereicherung dar. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Freiberg (Kbz. Freiberg)

Der Seelsorgebezirk des zukünftigen Stelleninhabers/der zukünftigen Stelleninhaberin liegt in der Kirchgemeinde am Dom Freiberg. Der Dom St. Marien mit seiner großen Ausstrahlung bietet Ihnen ein über Freiberg hinaus wahrgenommenes Wirkungsfeld. In der Kirchgemeinde kommen alle Generationen zusammen, um den christlichen Glauben aktiv zu leben und über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft offen zu diskutieren. Die beiden Silbermannorgeln des Doms stehen für einen Teil der reichen musikalischen Angebote. Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende arbeiten auf allen Ebenen vertrauensvoll zusammen. Sie freuen sich auf Begleitung, um lebensnah das Evangelium den Menschen inner- und außerhalb der Gemeinde nahezubringen. Die Pfarramtsleitung braucht einen sensiblen Blick auf den gesamten Kirchgemeindebund mit seinen sechs Kirchgemeinden, der die Chancen des sich gegenseitig Stärkens ergreift und zugleich ein selbstbestimmtes kirchgemeindliches Leben vor Ort ermöglicht. Die Verwaltung des Kirchgemeindebundes ist zentral organisiert. Eine leitende Verwaltungsmitarbeiterin steht der Pfarramtsleitung kompetent zur Seite. Der Titel „Dompfarrer/Dompfarrerin“ ist kein juristischer, aber er verdeutlicht die intensive Vernetzung mit übergemeindlichen, ökumenischen und auch städtischen Gremien. Unter www.kirchgemeindebund-freiberg.de finden Sie weitere Informationen über unseren Kirchgemeindebund sowie die Verlinkung zu den zugehörigen Kirchgemeinden.

Die Universitätsstadt Freiberg verfügt über vielfältige Kulturangebote. Eines der Häuser des Mittelsächsischen Theaters wird in Freiberg bespielt. Die bergmännische Tradition des Erzgebirges spiegelt sich an vielen Stellen wider. Kindergärten und alle Schularten sind vorhanden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 100 %
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstsitz: Freiberg
- Seelsorgebezirk: Kirchgemeinde am Dom Freiberg (einschließlich Kleinwaltersdorf und Großschirma) mit 2.178 Gemeindegliedern, fünf Predigtstätten (zzgl. zwei Seniorenheimen), zwei bis drei sonntägliche Gottesdienste (bei 2,25-Pfarrstellen für den Kirchgemeindebereich)
- Dienstwohnung im Pfarrhaus in der Freiburger Innenstadt: 176,5 m² mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Arbeitsschwerpunkte bilden neben der Pfarramtsleitung des Kirchgemeindebundes die seelsorgerliche Begleitung des „Dombezirks“, die Begleitung kultureller und touristischer Angebote, die Zusammenarbeit mit der Ev. wie der Kath. Akademie, die Mitarbeit im Ökumenischen Arbeitskreis, Aktivitäten in Zusammenhang mit dem UNESCO-Welterbe sowie das Voranbringen der konzeptionellen Arbeit für den Kirchgemeindebund in Zusammenarbeit mit den Gremien desselben.

Angaben zum Kirchgemeindebund:

- 9.437 Gemeindeglieder
- 7,75-Pfarrstellen (incl. Superintendentin)
- 3 kirchenmusikalische und 6 gemeindepädagogische Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

- insgesamt 70 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, 27 davon sind in den beiden Kindergärten tätig, die zum Bereich des Kirchgemeindebundes gehören
- 23 Kirchen und 50 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden sowie 18 Friedhöfe.

Weitere Auskunft erteilen Superintendentin Anacker, Tel. (0 37 31) 20 39 20 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Steeger, Tel. (01 70) 7 93 22 62.

die 4. Pfarrstelle Frankenberg mit SK Augustusburg, SK Erdmannsdorf, SK Flöha-Niederwiesa, SK Hohenfichte und SK Niederlichtenau (Kbz. Marienberg)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 4.971 Gemeindeglieder
- 10 Predigtstätten (bei 6 Pfarrstellen) mit acht wöchentlichen Gottesdiensten in sechs Kirchen, 14-tägig in Hohenfichte, einem Seniorenheim im Frankenberg sowie im altersgerechten Wohnblock Flöha, monatlich im Bürgerhaus Frankenberg sowie in fünf Seniorenheimen
- 9 Kirchen, 29 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 7 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 63 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (110 m²) mit 4 Zimmern (bei Bedarf erweiterbar) und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Niederwiesa.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43 und Pfarrer Hänel, Tel. (03 72 06) 27 34.

Der Wohnort des neuen Stelleninhabers/der neuen Stelleninhaberin wird in Niederwiesa in einem umfangreich sanierten Pfarrhaus sein. Die Wohnung ist bei Bedarf von 4 auf 8 Zimmer erweiterbar. Ein schöner Garten am Haus steht zur Verfügung. Die Diensträume befinden sich außerhalb der Wohnung. Im Ort gibt es eine Arzt- und Zahnarztpraxis, Apotheke, Kindergarten und Oberschule. In Flöha befindet sich ein Gymnasium. Niederwiesa liegt an der Bahnverbindung Chemnitz-Flöha-Dresden und ist damit sehr gut angebunden. Sowohl das Zentrum von Chemnitz als auch die Autobahn A 4 erreicht man mit dem Pkw in 10 Minuten. Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die die Gemeinde und verschiedene bestehende Gruppen und Kreise geistlich unterstützt, aber auch im aktiven Besuchsdienst seine/ihre Aufgabe sieht. Zur Gemeinde zählt ein guter Kreis von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschen. Zur Gemeinde Flöha-Niederwiesa gehören die Gemeindeteile Flöha-Plaue und Falkenau. Insgesamt sind 4 Sonntagsgottesdienste bisher gängige Praxis, wovon 2 auf den neuen Stelleninhaber/die neue Stelleninhaberin entfallen. Die Gemeinde verfügt über leistungsstarke Ortsausschüsse und einen engagierten Kirchenvorstand, die unterstützend mithelfen, den Start und die Arbeit in unserer Gemeinde für einen Pfarrer/eine Pfarrerin positiv zu gestalten.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 2. vakante Pfarrstelle des 4. Kalendervierteljahres 2021

die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauter mit SK Beierfeld, Christuskirchengemeinde, SK Bernsbach, Kirchengemeinde Zur Ehre Gottes und SK Grünhain, St.-Nicolai-Kirchengemeinde (Kbz. Aue)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.232 Gemeindeglieder
- 7 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit 5 wöchentlichen Gottesdiensten in 4 Orten, 14tägig in Waschleithe, monatlich in Schwarzenberg/Sonnenleithe
- 5 Kirchen, 11 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinden, 3 Friedhöfe
- 14 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (168 m²) mit 7 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Beierfeld.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Bankmann, Tel. (0 37 71) 25 90 97, Pfarrer Sommer, Tel. (0 37 74) 6 20 17 und Pfarrer Lißke, Tel. (0 37 74) 6 21 82.

Wir als Christuskirchengemeinde Beierfeld, mit ihrem Leitspruch: „Mit Jesus unterwegs im Leben – Miteinander, Füreinander, Mit dir“, suchen Sie als kreative Person für die Besetzung der Jugend- und Gemeindepfarrstelle. Unser Anliegen ist es, Menschen vor Ort für Jesus zu gewinnen. Weiterhin wünschen wir uns die Stärkung der Gemeinde im Glauben durch Ihre Wortverkündigung und Seelsorge. Uns liegt am Herzen, die Generationen miteinander zu verbinden, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu gewinnen, Familien- und Jugendarbeit auszubauen, Neues zu wagen und Gutes zu bewahren. Die Stadt Grünhain-Beierfeld im Westerzgebirge hat eine gute fußläufige Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Oberschule Beierfeld und Grundschule Grünhain). Die Dienstwohnung befindet sich im Pfarrhaus mit großzügigem Gartengrundstück in zentraler Lage. Die Evangelische Jugend Aue freut sich auf einen Bewerber/eine Bewerberin, welcher/welche sich als Jugendpfarrer/Jugendpfarrerin des Kirchenbezirks in das Team der Jugendarbeit, bestehend aus Jugendwartin, Jugendmitarbeiter (derzeit vakant), einer FSJ-Stelle und einer Verwaltungsmitarbeiterin, einbringt, Freude an der Arbeit mit Ehrenamtlichen hat und das Team der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung bereichert. Inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Fachaufsicht für die Arbeit mit Konfirmanden/Konfirmandinnen im Kirchenbezirk, der Erstellung von Konzepten für die Arbeit mit Konfirmanden/Konfirmandinnen in den Kirchengemeinden, der Region und im Kirchenbezirk sowie der Begleitung von Haupt- und Ehrenamtlichen besonders in diesem Arbeitsfeld. Musikalische Fähigkeiten, die Bereitschaft mit modernen Medien zu arbeiten sowie die geistlich-theologische Begleitung der Jugendarbeit sind in dieser Arbeit besonders hilfreich. Daneben können konkrete Ideen und Zielsetzungen der Jugendarbeit bei der geplanten Errichtung eines Jugendzentrums in Lauter in die Praxis umgesetzt werden. Wichtig ist uns die seelsorgerliche Begleitung der Jugendlichen sowie die Umsetzung neuer kirchlicher Perspektiven wie die Bewegung „freshX“ oder das Denken von Jugendarbeit im digitalen Raum.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (61.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Stadtjugendpfarrer/Stadtjugendpfarrerin in Chemnitz

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (61.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Stadtjugendpfarrer/Stadtjugendpfarrerin in Chemnitz ist ab sofort mit einem Dienstumfang von 100 Prozent neu zu besetzen. Die Evangelische Jugend Chemnitz und der Kirchenbezirk Chemnitz freuen sich auf einen/eine in der Gemeinde- und Jugendarbeit erfahrenen Jugendpfarrer/Jugendpfarrerin, dem/der es wichtig ist, die gute Botschaft von Jesus jugendgemäß zu verkündigen, die Jugendlichen für ein Leben mit Jesus zu begeistern und der/die es versteht, die unterschiedlichen geistlichen Prägungen und Profile in die Gesamtarbeit des Kirchenbezirks zu integrieren. Wir freuen uns auf neue Impulse und Ideen. Vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin werden erwartet:

- Erfahrung in der Jugendarbeit und ein Herz für Jugendliche
- Übereinstimmung mit dem Leitbild der Evangelischen Jugend Chemnitz (evjuc.de/leitbild)
- Erfahrung in der Kommunikation mit Social Media
- Innovations- und Teamfähigkeit
- Mitarbeit in der Bezirksjugendkammer
- Zusammenarbeit im ökumenischen Netzwerk in Chemnitz.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Leitung des Jugendpfarramtes und der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
- Fachaufsicht über die Konfirmandenarbeit im Kirchenbezirk
- Leitung des hauptamtlichen Mitarbeiterteams
- Mitarbeit und Leitung von Veranstaltungen der Evangelischen Jugend Chemnitz
- Begleitung und Schulung der ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Seelsorge und Mentoring an Jugendlichen
- Begleitung der Jugendgruppen im Kirchenbezirk, zu denen etwa 30 Junge Gemeinden gehören
- Begleitung der sozialdiakonischen offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Jugendkirche St. Johannis „Offener Treff“
- Vertretung der Evangelischen Jugend in kirchlichen und jugendpolitischen Gremien
- Weiterentwicklung der Jugendkirche als Begegnungszentrum der Evangelischen Jugend Chemnitz.

Was wir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem motivierten Team aus ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden
- Unterstützung der Arbeit durch den Förderverein Evangelische Jugend Chemnitz
- Modern ausgestattete und zentral gelegene Jugendkirche St. Johannis.

Das Ev.-Luth. Jugendpfarramt hat seinen Sitz in der Jugendkirche St. Johannis. Dort steht ein Amtszimmer zur Verfügung. Eine Dienstwohnung ist mit der Pfarrstelle nicht verbunden. Eine Unterstützung bei der Wohnungssuche wird angeboten. Die Stelle wird befristet übertragen für die Dauer von 6 Jahren (§ 1 Abs. 5 PfÜG). Eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Bestimmungen möglich.

Weitere Auskünfte zum Stellenprofil erteilen Superintendent Manneschmidt, Tel. (03 71) 4 00 56 21, E-Mail: frank.manneschmidt@evlks.de sowie Bezirksjugendwart Friedemann, Tel. (01 62) 9 72 83 10, E-Mail: michael.friedemann@evlks.de oder michael@evjuc.de.

4. Gemeindepädagogenstelle Ev.-Luth. Kirchenbezirk Marienberg

Reg.-Nr. 64101 Marienberg 160

Im Kirchenbezirk Marienberg ist eine hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle zur Förderung der missionarischen Arbeit in den Kirchengemeinden des Kirchenbezirkes in Kooperation mit dem Förderverein der Evangelischen Jugend Marienberg e.V. zu besetzen. Mit dieser Stelle sollen Angebote für aktive Gemeindeglieder entstehen, die missionarisch tätig und für diese Wege zugestrichelt werden möchten.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin arbeitet mit einer Netzwerkpfarrstelle für das „Jahr der Erprobung“, die bereits im Kirchenbezirk vorhanden ist, zusammen. Der Kirchenbezirk Marienberg möchte missionarisches Denken und Handeln in den Gemeinden fördern und intensivieren. Die Stelle soll nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern ganz praktisch mit Gemeinden und Interessierten konkrete Schritte gehen. Spezifische Möglichkeiten sollen ausgelotet und praktisch erprobt werden. Eine missionarische Projektkooperation mit der kirchlichen Erwerbsloseninitiative Zschopau zur Entwicklung niedrigschwelliger Zugänge zum christlichen Glauben für die Klientel dieser Einrichtung ist ein Hauptbereich dieser Stelle.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstbeginn: 01.08.2022, befristet für 5 Jahre
- Vergütung nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Arbeitsschwerpunkte:

- Intensivierung der reich vorhandenen Hauskreisarbeit im Kirchenbezirk Marienberg in Kooperation mit dem Förderverein der Evangelischen Jugend Marienberg e.V.
- Entwicklung und Durchführung von konkreten missionarischen Projekten in den Kirchengemeinden
- Unterstützung und Ermutigung von Kirchengemeinden in Vakanzsituationen
- Aufbau von FSJ-Stellen mit missionarischem Schwerpunkt in Kirchengemeinden
- Unterstützung der Kirchengemeinden bei Fundraisingprojekten.

Angaben zum Anstellungsträger:

- Ev.-luth. Kirchenbezirk Marienberg mit 7 Struktureinheiten (5 Schwesterkirchverhältnissen und 2 Kirchspiele).

Mitarbeiter im Verkündigungsdienst im Kirchenbezirk:

- 33 Pfarrer/Pfarrerinnen
- 35 Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen
- 15 Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss

- qualifizierte Erfahrungen in missionarischer Gemeindearbeit
- Fähigkeit zur Erarbeitung von Projekten und deren Umsetzung
- Bereitschaft den persönlichen Glauben in der Arbeit zu bezeugen
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen PKW (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43, E-Mail: suptur.marienberg@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Marienberg, Dresdner Str. 4, 09557 Flöha zu richten.

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin im gehobenen Dienst

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist in der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin im gehobenen Verwaltungsdienst unbefristet zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (40 h/Woche)

Dienstort: Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

- Schulungs- und Seminartätigkeit sowie Konzipieren von Angeboten der Geschäftsstelle für die unterschiedlichen Verwaltungsdienststellen innerhalb der EVLKS
- Unterstützung bei der Ermittlung der Bedarfe der unterschiedlichen Berufsgruppen im Verkündigungsdienst und weiterer Dienste an die Verwaltung zur Entwicklung bedarfsgerechter Angebote
- Unterstützung von Veränderungsprozessen in der kirchlichen Verwaltung, Optimierung von Verwaltungsprozessen, Prozessabläufen
- Begleitung und Unterstützung unterschiedlicher Projekte zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten informationsverarbeitender Technik und Erweiterung der Methoden der Informationsverarbeitung in der kirchlichen Verwaltung. (u. a. CN-Cloud, Intranet, Formlarservices).

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Qualifikation für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder ein vergleichbarer Abschluss bzw. gemeinde- oder religionspädagogischer Fachhochschulabschluss verbunden mit vertieften Erfahrungen in kirchlicher Verwaltung und im kirchlichen Ehrenamt
- Studium Erwachsenenbildung oder Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung und mit der Organisation und Durchführung von Gruppenarbeit sind von Vorteil

- Projekterfahrung und Interesse an Prozessgestaltung
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten insbesondere Fähigkeit komplexe Sachverhalte unterschiedlichen Zielgruppen zu vermitteln sowie Bereitschaft und Befähigung zur Teamarbeit
- sicherer Umgang mit und ausgeprägtes Interesse am Einsatz von Office und anderen IT-Lösungen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen (mit PKW)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Frau Schindler, Tel. (03 51) 46 92-134.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **8. Juli 2022** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6 in 01069 Dresden bzw. E-Mail: bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.

7. **Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin**

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens in Dresden ist die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin im Personaldezernat unbefristet zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung 80 Prozent (32 h/Woche)

Dienstort: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere:

- Schriftverkehr sowie schreibbezogene Nebenarbeiten (Kopieren, Ordnen, Ablegen u. a.)
- Organisations- und Sekretariatsaufgaben für das Dezernat (Entgegennahme von Telefonaten, Terminplanung und Terminmanagement, Empfang von Besuchern, Hilfeleistungen bei Sitzungen und Gesprächen)

- Sitzungsmanagement für regelmäßig tagende Gremien
- verwaltungstechnische Vor- und Nachbereitung von Beratungen und Sitzungen
- Arbeits- und Fehlzeitenverwaltung, Prüfung Abwesenheiten sowie Schriftverkehr dazu
- Wiedervorlagepflege und -bearbeitung
- Bearbeitung von Stellenausschreibungen sowie Zuarbeit zur Veröffentlichung.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellter/Fachangestellte für Bürokommunikation oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der kirchlichen Verwaltung und der kirchlichen Strukturen
- sichere Beherrschung der Orthografie, Syntax und Interpunktion sowie sicherer Umgang mit Informationstechnik (MS Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- Fähigkeit, sich schnell und selbstständig in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- kompetenter und freundlicher Umgang mit Besuchern und Besucherinnen
- unterstützende Tätigkeiten bei Synodaltagungen (Bereitschaft zur Arbeit an zwei Wochenenden im Jahr)
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 4. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Frau Schindler, Tel. (03 51) 46 92-134.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **8. Juli 2022** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden bzw. E-Mail: bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.

VI. Hinweise

Dienstbesprechung mit Pfarrerinnen und Pfarrern – Pfarrertag 2022

Der Pfarrertag 2022 ist wieder als zentraler Pfarrertag der gesamten Landeskirche vorgesehen. Er findet, wie bereits bekanntgemacht (ABl. 23/2021), am Mittwoch, dem 7. September 2022, in der Kreuzkirche Dresden statt.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

ab 09:00 Uhr	Ankommen und Kaffee
09:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Predigt des Landesbischofs
10:30 Uhr	Grußworte
11:00 Uhr	Thematischer Teil: Vortrag von Prof. Dr. Günter Thomas, Ruhruniversität Bochum, „Impulse zur Verantwortung für die Kirche“ (Arbeitstitel) anschließend Aussprache dazu
12:30–14:00 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14:00 Uhr	Informationen durch das Landeskirchenamt und geistlicher Abschluss

Die Teilnahme am Pfarrertag ist für amtierende Pfarrerinnen und Pfarrer verpflichtend. Die Superintendentinnen und Superintendenten werden gebeten, auch die Pfarrerinnen und Pfarrer in Landeskirchlichen Pfarrstellen in ihrem Bereich zum Pfarrertag einzuladen.

Um die Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird ausdrücklich gebeten.

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden